

Packungsbeilage: Information für den Anwender

Eltroxin 50 Mikrogramm Tabletten
Eltroxin 100 Mikrogramm Tabletten
Levothyroxinnatrium

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie dieses Arzneimittel einnehmen, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

- Bewahren Sie diese Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie sie später nochmals lesen.
- Haben Sie noch Fragen? Wenden Sie sich dann an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Geben Sie dieses Arzneimittel nicht an andere weiter, da es nur Ihnen verschrieben wurde. Es kann anderen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Bekommen Sie eine der Nebenwirkungen, die in Abschnitt 4 aufgeführt sind? Oder bekommen Sie eine Nebenwirkung, die nicht in dieser Packungsbeilage steht? Wenden Sie sich dann an Ihren Arzt oder Apotheker.

Inhalt dieser Packungsbeilage

1. Was ist Eltroxin und wofür wird dieses Arzneimittel angewendet?
2. Wann dürfen Sie dieses Arzneimittel nicht einnehmen oder müssen Sie besonders vorsichtig sein?
3. Wie nehmen Sie dieses Arzneimittel ein?
4. Mögliche Nebenwirkungen
5. Wie bewahren Sie dieses Arzneimittel auf?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Eltroxin und wofür wird dieses Arzneimittel angewendet?

Eltroxin-Tabletten enthalten wasserfreies Levothyroxinnatrium; das ist das Mononatriumsalz des Levoisomers von Thyroxin.

Obwohl der Wirkstoff Levothyroxin-Natrium synthetisch ist, ähnelt er dem natürlichen Schilddrüsenhormon (chemischer Botenstoff) in Ihrem Körper. Das Schilddrüsenhormon wird von der Schilddrüse in Ihrem Hals produziert und reguliert den Stoffwechsel, der hauptsächlich mit Wachstum und Energie zu tun hat.

Eltroxin-Tabletten werden zur Behandlung einer unteraktiven Schilddrüse verwendet, die nicht genügend Thyroxin produziert.

2. Wann dürfen Sie dieses Medikament nicht verwenden oder müssen Sie besonders vorsichtig sein?

Wann dürfen Sie dieses Medikament nicht verwenden?

Sie sind allergisch gegen Levothyroxin-Natrium oder einen der anderen Bestandteile dieses Medikaments. Diese Stoffe finden Sie in Abschnitt 6.

Man hat Ihnen gesagt, dass Ihre Schilddrüse überaktiv ist.

Sie haben eine bestimmte Herzerkrankung (wie einen Herzinfarkt, akute Pankarditis (Entzündung des Herzens), akute Myokarditis (Entzündung des Herzmuskels), usw.).

Sie leiden an einer zu langsam arbeitenden Nebenniere (Nebenniereninsuffizienz) und haben keine geeignete Ersatztherapie.

Während der Schwangerschaft darf dieses Medikament nicht in Kombination mit Medikamenten gegen eine zu schnell arbeitende (überaktive) Schilddrüse (Schilddrüsenhemmer) verwendet werden.

Wenn Sie kurz davor stehen, sich einer Laboruntersuchung zur Überprüfung Ihrer Schilddrüsenhormonspiegel zu unterziehen, müssen Sie Ihren Arzt und/oder das Laborpersonal darüber informieren, dass Sie Biotin (auch bekannt als Vitamin H, Vitamin B7 oder Vitamin B8) verwenden oder kürzlich verwendet haben. Biotin kann die Ergebnisse Ihrer Laboruntersuchung beeinflussen. Abhängig von der Untersuchung können die Ergebnisse durch die Verwendung von Biotin fälschlicherweise hoch oder niedrig sein. Ihr Arzt kann Sie bitten, die Verwendung von Biotin vor der Laboruntersuchung einzustellen. Sie sollten sich auch bewusst sein, dass andere Medikamente, die Sie möglicherweise verwenden, wie Multivitamine oder Nahrungsergänzungsmittel für Haare, Haut und Nägel, ebenfalls Biotin enthalten können. Dies kann die Ergebnisse der Laboruntersuchung beeinflussen. Informieren Sie Ihren Arzt und/oder das Laborpersonal, wenn Sie solche Medikamente verwenden (siehe die Informationen im Abschnitt 'Verwenden Sie noch andere Medikamente?').

Informieren Sie Ihren Arzt, wenn eine der oben genannten Situationen auf Sie zutrifft.

Wann müssen Sie besonders vorsichtig mit diesem Medikament sein?

Wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker, bevor Sie dieses Medikament verwenden.

- Wenn Sie eine autonome euthyreote Struma haben (eine Erkrankung, bei der die Schilddrüse vergrößert ist).
- Wenn Sie an einer der folgenden Herzerkrankungen leiden
 - Hoher Blutdruck,
 - Schneller oder unregelmäßiger Herzschlag,
 - Fettablagerungen in den Gefäßwänden (Arteriosklerose),
 - Schmerzen in der Brust mit einem Gefühl der Enge (Angina pectoris),
 - Unzureichende Blutversorgung in den Koronararterien (koronare Insuffizienz).
- Wenn Sie Diabetes mellitus oder Diabetes insipidus haben.
- Wenn Sie eine Nebennierenerkrankung haben.
- Wenn Sie Myxödem haben (eine Krankheit, die durch eine verminderte Aktivität der Schilddrüse bei Erwachsenen verursacht wird, gekennzeichnet durch trockene Haut, Schwellungen um Lippen und Nase und Veränderungen im psychischen Zustand etc.).
- Wenn Sie an Malabsorptionssyndromen leiden (eine Gruppe von Erkrankungen, bei denen die Fähigkeit des Darms, bestimmte Nährstoffe aufzunehmen, beeinträchtigt ist).
- Wenn Sie schwanger sind (während der Schwangerschaft können sich die Levothyroxin-Hormonspiegel ändern. Möglicherweise wird Ihr Arzt Ihre Schilddrüsenfunktion häufig überprüfen).
- Postmenopausale Frauen haben ein erhöhtes Risiko für Osteoporose bei der Anwendung von Eltroxin.
- Sind Sie schwanger oder möchten Sie schwanger werden? Kontaktieren Sie dann so schnell wie möglich Ihren Arzt. Ihr Arzt wird dann für eine sorgfältige Überwachung Ihrer

Schwangerschaft sorgen, um Ihre Dosis gegebenenfalls anzupassen (siehe Abschnitt „Schwangerschaft, Stillzeit und Fruchtbarkeit“).

- Wenn Sie eine zu langsam arbeitende Nebenniere haben (Nebenniereninsuffizienz).

Ältere Patienten

Wenn Sie älter als 50 Jahre sind, ist es besonders wichtig, sich genau an die Dosierungsanweisung Ihres Arztes zu halten.

Wenn eine oder mehrere der oben genannten Situationen auf Sie zutreffen, sollten Sie dies Ihrem Arzt oder Apotheker mitteilen, bevor Sie Eltroxin verwenden.

Verwenden Sie Eltroxin nicht zur Behandlung von Fettleibigkeit oder um Gewicht zu verlieren. Schilddrüsenhormone sind nicht geeignet, um Gewicht zu verlieren. Die Einnahme von Schilddrüsenhormonen wird Ihr Gewicht nicht reduzieren, wenn Ihre Schilddrüsenhormonspiegel im normalen Bereich liegen. Schwere oder sogar lebensbedrohliche Nebenwirkungen können auftreten, wenn Sie die Dosis ohne spezifische Rücksprache mit Ihrem Arzt erhöhen, insbesondere wenn Sie dieses Medikament in Kombination mit anderen Medikamenten zur Gewichtsreduktion verwenden. Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie ein Medikament zur Gewichtsreduktion verwenden, wie z.B. Orlistat.

- Ein Ungleichgewicht der Schilddrüsenhormone kann auftreten, wenn Sie auf ein anderes Produkt umsteigen, das Levothyroxin enthält. Kontaktieren Sie Ihren Arzt oder einen anderen qualifizierten Gesundheitsfachmann, wenn Sie Fragen zur Änderung Ihrer Medikation haben. Während der Übergangszeit ist eine sorgfältige Überwachung (klinisch und biologisch) notwendig. Sie sollten Ihrem Arzt mitteilen, wenn Sie Nebenwirkungen haben, da diese darauf hinweisen können, dass Ihre Dosis erhöht oder verringert werden muss.
- Hohe Dosen können zu schweren oder sogar lebensbedrohlichen Ergebnissen führen. Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, kontaktieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Verwenden Sie noch andere Medikamente?

Verwenden Sie neben Eltroxin noch andere Medikamente, oder haben Sie das kürzlich getan oder besteht die Möglichkeit, dass Sie in naher Zukunft andere Medikamente verwenden werden? Informieren Sie dann Ihren Arzt oder Apotheker.

Wenn Sie Biotin verwenden oder kürzlich verwendet haben, müssen Sie Ihren Arzt und/oder das Laborpersonal darüber informieren, wenn Sie sich einer Laboruntersuchung zur Überprüfung Ihrer Schilddrüsenhormonspiegel unterziehen. Biotin kann die Ergebnisse der Laboruntersuchung beeinflussen (siehe Abschnitt 'Wann sollten Sie bei diesem Medikament besonders vorsichtig sein?').

Die folgenden Medikamente können die Absorption von Eltroxin beeinflussen

Verwendet zur Senkung des Cholesterinspiegels (Cholestyramin und Colestipol).

Medikamente, die Kalzium, Aluminium, Magnesium oder Eisen enthalten.

Verwendet zur Behandlung von Darmgeschwüren (Sucralfat).

Verwendet zur Behandlung von Nierenversagen (Polystyrolsulfonat, Lanthan, Kayexalat und Sevelamer).

Protonenpumpenhemmer (wie Omeprazol, Esomeprazol, Pantoprazol, Rabeprazol und Lansoprazol) werden verwendet, um die Menge an Magensäure zu reduzieren, was die Absorption von Levothyroxin aus dem Darm behindern und somit die Wirksamkeit von Levothyroxin verringern kann. Wenn Sie Levothyroxin einnehmen, während Sie mit Protonenpumpenhemmern behandelt werden, sollte Ihr Arzt Ihre Schilddrüsenfunktion überwachen und möglicherweise die Dosis von Eltroxin anpassen.

Medikamente zur Gewichtsreduktion, wie Orlistat.

Trennen Sie die Dosierungen von Eltroxin und den oben genannten Medikamenten so weit wie möglich, um Wechselwirkungen im Magen oder Dünndarm so weit wie möglich zu vermeiden.

Die folgenden Medikamente können die Wirkung von Eltroxin beeinflussen

Medikamente, die zur Behandlung von Epilepsie verwendet werden (z.B. Carbamazepin, Phenytoin und Barbiturate).

Produkte, die Johanniskraut (ein pflanzliches Arzneimittel) enthalten.

Medikamente, die zur Behandlung bestimmter Infektionen verwendet werden (z.B. Rifampicin und Ciprofloxacin).

Betablocker, die zur Behandlung von Bluthochdruck verwendet werden (z.B. Propranolol).

Medikamente, die zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen verwendet werden (z.B. Amiodaron).

Medikamente, die Lithium oder Jod enthalten.

Flüssigkeiten, die für Röntgenaufnahmen verwendet werden (z.B. orale Kontrastmittel).

Medikamente zur Behandlung von Hyperthyreose, einer überaktiven Schilddrüse (z.B. Propylthiouracil).

Glukokortikoide, die zur Behandlung von Entzündungsreaktionen und allergischen Reaktionen verwendet werden (z.B. Dexamethason)

Tyrosinkinasehemmer, die zur Behandlung von Krebs verwendet werden (z.B. Imatinib und Sunitinib, Tamoxifen und 5-Fluorouracil).

Medikamente, die zur Behandlung von Depressionen und Angststörungen verwendet werden (z.B. Sertralin).

Orale Kontrazeptiva.

Medikamente, die für die Hormonersatztherapie verwendet werden (z.B. Medikamente, die Östrogen enthalten)

Morphin-ähnliche Schmerzmittel, die zur Behandlung von Abhängigkeit verwendet werden (z.B. Methadon).

Clofibrat und Statine, die zur Senkung des Cholesterinspiegels verwendet werden (z.B. Lovastatin und Simvastatin).

Ritonavir – wenn Sie HIV und/oder chronische Hepatitis-C-Virus-Infektion haben und dafür das Medikament Ritonavir verwenden.

Viele Medikamente können die Ergebnisse von Laboruntersuchungen der Schilddrüsenfunktion beeinflussen.

Die Wirkung der folgenden Medikamente kann durch Eltroxin beeinflusst werden

Medikamente, die zur Behandlung von Diabetes mellitus verwendet werden (z.B. Insulin und orale Antidiabetika).

Blutverdünner, die zur Verhinderung von Blutgerinnseln verwendet werden (z.B. Antikoagulantien).

Medikamente, die zur Behandlung von Epilepsie verwendet werden (z.B. Phenytoin).

Medikamente, die zur Behandlung von Herzinsuffizienz verwendet werden (z.B. Herzglykoside).

Medikamente, die zur Behandlung von Depressionen verwendet werden (z.B. trizyklische Antidepressiva).

Medikamente, die zur Stimulation des sympathischen Nervensystems verwendet werden (z.B.

Sympathomimetika).

Wenn Sie die folgenden Medikamente verwenden, sollten Sie Ihren Arzt kontaktieren, da diese Laboruntersuchungen stören, was zu unzuverlässigen Testergebnissen führt

Medikamente, die für die Hormonersatztherapie verwendet werden (z.B. Androgene und anabole Steroide).

Entzündungshemmer (z.B. Aspirin und Phenylbutazon).

Worauf sollten Sie bei Essen und Trinken achten?

Soja enthaltende Nahrungsergänzungsmittel und eine ballaststoffreiche Ernährung können zu einer geringeren Absorption von Eltroxin führen.

Eine Anpassung der Eltroxin-Dosis kann insbesondere zu Beginn oder am Ende einer Diät erforderlich sein.

Schwangerschaft, Stillzeit und Fruchtbarkeit

Sind Sie schwanger, denken Sie schwanger zu sein, möchten Sie schwanger werden oder stillen Sie? Wenden Sie sich dann an Ihren Arzt oder Apotheker, bevor Sie dieses Medikament einnehmen.

Schwangerschaft

Für einen guten Verlauf Ihrer Schwangerschaft ist es notwendig, dass Ihre Schilddrüsenhormone während der gesamten Schwangerschaft gut im Gleichgewicht sind. Daher sollten Sie während der gesamten Schwangerschaft die Behandlung mit Levothyroxin fortsetzen, und es kann sein, dass Ihr Arzt die Dosis Ihres Medikaments zu Beginn oder während Ihrer Schwangerschaft ändern muss.

Daher werden so schnell wie möglich, und vor allem während der ersten Hälfte Ihrer Schwangerschaft, sorgfältige Kontrollen Ihrer Schilddrüsenfunktion durchgeführt. Nach der Geburt wird eine Kontrolle der Schilddrüse Ihres Babys empfohlen.

Während der Schwangerschaft darf Eltroxin nicht zusammen mit Medikamenten gegen eine überaktive Schilddrüse (Schilddrüsenhemmer) verwendet werden. Nur sehr geringe Mengen von Eltroxin passieren die Plazenta, aber Schilddrüsenhemmer passieren die Plazenta leicht. Dies könnte zu einem Risiko einer unteraktiven Schilddrüse (Hypothyreose) beim Neugeborenen führen.

Stillzeit

Eine Ersatztherapie mit Levothyroxin-Substitutionstherapie ist während der Stillzeit möglich.

Fruchtbarkeit

Es wurden keine Studien zur Fruchtbarkeit mit diesem Medikament durchgeführt. Eine unteraktive oder überaktive Schilddrüse (Hypothyreose bzw. Hyperthyreose) kann die Fruchtbarkeit beeinflussen.

Der Blutdruck sollte regelmäßig überwacht werden, wenn bei frühgeborenen Babys mit sehr niedrigem Geburtsgewicht eine Behandlung mit Levothyroxin begonnen wird, da ein schneller Blutdruckabfall (bekannt als Kreislaufkollaps) auftreten kann.

Fahrfähigkeit und das Bedienen von Maschinen

Eltroxin sollte keine Auswirkungen auf Ihre Fahrfähigkeit und die Fähigkeit, Maschinen zu bedienen, haben.

3. Wie nehmen Sie dieses Medikament ein?

Verwenden Sie dieses Medikament immer genau so, wie es Ihnen Ihr Arzt oder Apotheker gesagt hat. Sind Sie sich über die richtige Anwendung unsicher? Wenden Sie sich dann an Ihren Arzt oder Apotheker.

Nehmen Sie NICHT mehr ein, als Ihr Arzt Ihnen sagt.

Schlucken Sie die Tabletten mit einem Glas Wasser, vorzugsweise vor dem Frühstück. Eltroxin-Tabletten sollten auf nüchternen Magen eingenommen werden.

Die übliche Anfangsdosis für Erwachsene beträgt 50 bis 100 Mikrogramm pro Tag. Diese Dosierung kann nach Ermessen Ihres Arztes angepasst werden.

Nach ein paar Wochen kann diese angepasst werden, abhängig von der Reaktion auf Ihre Behandlung, die anhand von Bluttests überwacht wird.

Ältere Menschen und Patienten mit Herzerkrankungen

Die empfohlene Anfangsdosis von Eltroxin bei Patienten über 50 Jahren beträgt 50 Mikrogramm einmal täglich.

Die empfohlene Anfangsdosis von Eltroxin bei Patienten mit Herzerkrankungen beträgt 25 Mikrogramm pro Tag. Dann kann der Arzt die tägliche Dosis, die der Patient einnimmt, alle vier Wochen um 25 Mikrogramm erhöhen, bis die optimale Reaktion auf die Behandlung erreicht ist.

Anwendung bei Kindern:

Die Dosis für Kinder hängt von ihrem Alter, Gewicht und der zu behandelnden Erkrankung ab. Ihr Kind wird überwacht, um sicherzustellen, dass es die richtige Dosis erhält. Geben Sie Ihrem Kind dieses Medikament mindestens eine halbe Stunde vor der ersten Mahlzeit des Tages.

Die empfohlene Anfangsdosis von Eltroxin bei Säuglingen mit angeborener Hyperthyreose beträgt 25 Mikrogramm pro Tag. Dann kann der Arzt die tägliche Dosis, die der Patient verwendet, um 25 Mikrogramm erhöhen, bis die optimale Reaktion auf die Behandlung erreicht ist. Dasselbe Dosierungsschema gilt auch für Kinder mit Jugend-Myxödem, aber die empfohlene Anfangsdosis bei Kindern beträgt 2,5 bis 5 Mikrogramm pro Kilogramm Körpergewicht pro Tag. Die tatsächliche tägliche Dosis wird von Ihrem Arzt berechnet und auf die nächsten 25 Mikrogramm gerundet.

Falls erforderlich, können die Tabletten in 10 bis 15 ml Trinkwasser aufgelöst und als frische Zubereitung mit etwas mehr Flüssigkeit (5 bis 10 ml) verabreicht werden.

Wenn die Behandlung abgesetzt wird, sollten Eltroxin-Tabletten unter Aufsicht Ihres Arztes schrittweise abgesetzt werden.

Haben Sie zu viel von diesem Medikament eingenommen?

Im Falle einer Überdosierung: Wenn Ihnen zu viel Eltroxin verschrieben wurde oder wenn Sie versehentlich mehr Tabletten einnehmen, als Ihr Arzt verschrieben hat, können Nebenwirkungen auftreten, wie Reizbarkeit, Verwirrung, Gereiztheit, Hyperaktivität, Kopfschmerzen, Schwitzen, Mydriasis (erweiterte Pupillen), schneller Herzschlag, unregelmäßiger Herzschlag, schnelle Atmung, Fieber, Angst, emotionale Labilität, häufiger Stuhlgang und Krämpfe (Konvulsionen). Schwere und möglicherweise lebensbedrohliche Überaktivität der Schilddrüse tritt selten nach chronischer Überdosierung auf und führt zu unregelmäßigem Herzschlag, Herzversagen und Koma (thyreotoxische Krise). Wenn Sie glauben, dass Sie oder jemand anderes zu viele Tabletten eingenommen hat, nehmen Sie unverzüglich Kontakt mit Ihrem Arzt oder der Notaufnahme des Krankenhauses auf. Denken Sie daran, die Verpackung und eventuelle verbleibende Tabletten sowie diese Packungsbeilage mitzunehmen, damit das medizinische Personal genau weiß, was Sie eingenommen haben.

Haben Sie vergessen, dieses Medikament einzunehmen?

Wenn Sie eine Dosis vergessen haben, nehmen Sie die normale Menge ein, sobald Sie daran denken, es sei denn, es ist fast Zeit für die nächste Dosis. Nehmen Sie keine doppelte Dosis, um eine vergessene Dosis nachzuholen.

Haben Sie noch weitere Fragen zur Anwendung dieses Medikaments? Wenden Sie sich dann an Ihren Arzt oder Apotheker.

Wenn Sie die Einnahme von Eltroxin beenden

Sie dürfen die Einnahme dieses Medikaments nicht plötzlich abbrechen; dies kann dazu führen, dass Ihre ursprünglichen Symptome zurückkehren. Konsultieren Sie immer Ihren Arzt, wenn Sie in

Erwägung ziehen, die Einnahme zu beenden. Es kann notwendig sein, die Dosis schrittweise anzupassen.

Wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Fragen haben.

4. Mögliche Nebenwirkungen

Wie jedes Medikament kann auch dieses Medikament Nebenwirkungen haben, auch wenn nicht jeder davon betroffen ist.

Die folgenden Nebenwirkungen können auftreten, wenn Ihre Anfangsdosis von Eltroxin zu hoch ist.

Setzen Sie Eltroxin ab und konsultieren Sie Ihren Arzt oder suchen Sie unverzüglich die nächstgelegene medizinische Hilfe auf, wenn Sie eine allergische Reaktion haben. Anzeichen einer allergischen Reaktion umfassen unter anderem: Atemnot, Hautausschlag oder Juckreiz und Hitzegefühl mit Hautrötung usw.

Andere schwerwiegende Nebenwirkungen:

Schmerzen in der Herzgegend oder Herzklopfen, Brustschmerzen, unregelmäßiger Herzschlag, Herzinsuffizienz oder Herzinfarkt.

Überfunktion der Schilddrüse, die übermäßige Mengen an Schilddrüsenhormon produziert (Hyperthyreose)

Sehr selten wurde, insbesondere bei Kindern, ein erhöhter Hirndruck (erhöhter Druck im Kopf, mit Schwellung der Augen) gemeldet.

Wenn Sie eines oder mehrere dieser Symptome bemerken, sollten Sie die Einnahme von Eltroxin beenden und unverzüglich die nächstgelegene medizinische Versorgung aufsuchen.

Andere mögliche Nebenwirkungen:

- Beschleunigter Herzschlag, erhöhter Blutdruck.
- Anfall (Krämpfe, Anfälle).
- Verminderte Knochendichte (schwächere und brüchigere Knochen).
- Zittern.
- Kopfschmerzen.
- Nervosität.
- Ruhelosigkeit, Reizbarkeit, Schlaflosigkeit (Schlafprobleme).
- Muskelkrämpfe, Muskelschwäche.
- Durchfall, Magenkrämpfe, Übelkeit, Erbrechen.
- Erhöhter Appetit, starker Gewichtsverlust.
- Fieber, Schwitzen.
- Haarausfall.
- Wärmeintoleranz.
- Müdigkeit (Erschöpfung, Mattigkeit).
- Unregelmäßige Menstruation, verminderte Fruchtbarkeit.
- Sie bekommen plötzlich:
 - eine geschwollene Zunge;

geschwollene Lippen;
ein geschwollenes Gesicht;
einen geschwollenen Hals;
(Angioödem).

- Hautausschlag, Ausschlag auf der Haut mit rosa Erhebungen und starkem Juckreiz (Nesselsucht oder Quaddeln).

Wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn eine der oben genannten Nebenwirkungen auftritt. In der Regel verschwinden die Nebenwirkungen, wenn die Dosis geändert wird.

Das Melden von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für mögliche Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem melden: Nederlands Bijwerkingen Centrum Lareb.

Website: www.lareb.nl. Durch das Melden von Nebenwirkungen können Sie uns helfen, mehr Informationen über die Sicherheit dieses Medikaments zu erhalten.

5. Wie bewahren Sie dieses Medikament auf?

Dieses Medikament außerhalb der Sicht und Reichweite von Kindern aufbewahren.

Verwenden Sie dieses Medikament nicht mehr nach dem Verfallsdatum. Dieses ist auf der Schachtel nach „EXP“ angegeben. Dort steht ein Monat und ein Jahr. Der letzte Tag dieses Monats ist das Verfallsdatum.

Unter 25°C lagern. In der Originalverpackung aufbewahren, um es vor Licht zu schützen. Die Verpackung sorgfältig verschlossen halten, um es vor Feuchtigkeit zu schützen.

Spülen Sie Medikamente nicht in der Spüle oder der Toilette hinunter und werfen Sie sie nicht in den Müll. Fragen Sie Ihren Apotheker, was Sie mit Medikamenten tun sollen, die Sie nicht mehr verwenden. Sie werden dann auf verantwortungsvolle Weise entsorgt und gelangen nicht in die Umwelt.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Welche Stoffe sind in diesem Medikament enthalten?

- Der Wirkstoff in diesem Medikament ist Levothyroxinnatrium. Jede Tablette Eltroxin 50 Mikrogramm enthält 50 Mikrogramm Levothyroxinnatrium. Jede Tablette Eltroxin 100 Mikrogramm enthält 100 Mikrogramm Levothyroxinnatrium.
- Die anderen Stoffe in diesem Medikament sind mikrokristalline Cellulose (E460), vorverkleisterte Stärke (Mais), Talkum (E553b), Magnesiumstearat (E470b) und wasserfreies Siliciumdioxid.

Wie sieht Eltroxin aus und wie viel ist in einer Packung enthalten?

Eltroxin 50 Mikrogramm sind weiße, runde Tabletten mit „GS 51F“ auf einer Seite und mit einer Bruchlinie auf beiden Seiten.

Eltroxin 100 Mikrogramm sind weiße, runde Tabletten ohne Bruchlinie, mit „GS 21C“ auf der einen Seite und „100“ auf der anderen Seite.

Die Tabletten sind in einer weißen Polypropylenflasche mit 100 Stück verpackt.

In heim Register eingetragen unter:
RVG 08451 Eltroxin 50 Mikrogramm
RVG 08452 Eltroxin 100 Mikrogramm

Inhaber der Zulassung für das Inverkehrbringen und Hersteller

Aspen Pharma Trading Limited
3016 Lake Drive,
Citywest Business Campus,
Dublin 24, Irland
+31 207 095 007

Hersteller:
Aspen Bad Oldesloe GmbH
Industriestrasse 32-36
D-23843 Bad Oldesloe
Deutschland

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt im September 2023 genehmigt.